

KRITERIEN ZUR BEWERTUNG VON PE-INTERVENTIONEN

1. Ambiente, Lern-Stätte
2. Strukturiertheit
3. Ausschließlichkeit
4. Zertifizierung, inner- oder überbetriebliche Anerkennung und Verwertbarkeit
5. Technisierungsgrad, maschineller Aufwand, Ortsgebundenheit
6. Ich-Beteiligung der Teilnehmer
7. Störung des normalen Arbeitsablaufes
8. Dauer, erforderliche bzw. benötigte Trainerzeit
9. Zeitliche Terminierung
10. Steuerung
11. Problembezug
12. Realismus, Praxisnähe
13. Verwertbarkeit des im Training Produzierten
14. Träger, Entwickler
15. Exakt definiertes Zielverhalten, Ergebnis
16. Modifizierbarkeit, Anpassungsfähigkeit
17. Definition des Adressatenkreises
18. Zusammensetzung der Teilnehmergruppe
19. Bekanntheitsgrad/Vertrautheit der Mit-Teilnehmer
20. Anzahl der Lernenden
21. Soziale Situation
22. Aktivierung der Teilnehmer
23. Eingehen auf individuelle Differenzen in Vorkenntnissen, Lerntempo, -stil
24. Methodenvielfalt
25. Trainingsinhalte, Vielfalt aktivierter Modalitäten (kognitiv, affektiv, motorisch)
26. Kosten von Entwicklung und Organisation
27. Kosten von Durchführung, Betrieb, Updating
28. Änderbarkeit von Material, Settings usw.
29. Spezielle Trainerkompetenz nötig
30. Sichtbarkeit und Unmittelbarkeit von Lernfortschritt u./o. -erfolg
31. Sichtbarkeit und Erlebbarkeit des Zielbezugs (aus der Sicht der Teilnehmer)